

Spitzenspiel in Tirol: Imst trifft auf Austria Salzburg um den Aufstieg

In einem entscheidenden Duell in der Westliga trifft Austria Salzburg auf Imst. Mit Rückkehrern in der Abwehr und im Sturm will das Team die Tabellenführung verteidigen.

Am Samstag ist es soweit: In Tirol treffen die beiden Top-Teams der Regionalliga West aufeinander, und die Spannung könnte nicht größer sein. Austria Salzburg und Imst stehen sich gegenüber, beide mit dem Ziel, in die 2. Liga aufzusteigen. Nach neun Runden haben die Salzburger wie auch die Tiroler jeweils 25 Punkte auf dem Konto, aber aufgrund einer leicht besseren Tordifferenz belegen die Mozartstädter derzeit den ersten Platz in der Tabelle.

Austria Salzburg, unter der Leitung von Trainer Christian Schaidler, kommt mit großen Ambitionen nach Imst. „Wir fahren nicht dorthin, um ein Unentschieden zu akzeptieren. Wir haben einen klaren Plan und sind bereit, die drei Punkte mitzunehmen,“ erklärte Schaidler vor dem wichtigen Duell, das am Samstag um 15 Uhr angepfiffen wird.

Wichtige Rückkehrer für Austria Salzburg

Besonders erfreulich für die Salzburger ist die Rückkehr zweier Schlüsselspieler. Mathias Theiner wird in der Innenverteidigung erwartet, während Johannes Zottl wieder die Offensive verstärken soll. Diese Rückkehrer könnten entscheidend sein, um die starken Imster in Schach zu halten. Trainer Schaidler hat die Gegner genau analysiert und ist sich sicher, dass die Tiroler in dieser Saison stark verbessert sind. „Imst kompakt in der

Defensive und hat auch spielerisch viel zu bieten“, so Schaidler.

Doch nicht nur die beiden Teams stehen im Fokus dieses Spitzenspiels. Auch die anderen Mannschaften in der Liga blicken gespannt auf die Partie. Grünau erwartet die Altsch Amateure in Taxham, Saalfelden spielt gegen Dornbirn, und St. Johann trifft auf Hohenems. Diese Spiele könnten ebenfalls wichtige Auswirkungen auf die Tabelle haben. **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.sn.at.**

Details

Quellen

• www.sn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at